



## **Ideenwerkstatt Öffentlicher Dienst - dbb-Jahrestagung in Köln**

### **Jahresprogramme der Kreisverbände Bernkastel-Kues, Mainz und Engers-Neuwied.**

**Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,**

Der öffentliche Dienst in Deutschland zählt nach wie vor zu den leistungsfähigsten Verwaltungen der Welt. Damit das so bleibt müssen sich die Beschäftigten ständig an die wechselnden Rahmenbedingungen anpassen. Aber auch die Politik in Bund, Ländern und Kommunen muss vorausschauende Entscheidungen treffen, damit die Verwaltungen an den immer komplexer werdenden Anforderungen wachsen können.

Nach Verbandsabfragen des Deutschen Beamtenbundes fehlen dem öffentlichen Dienst rund 300 000 Beschäftigte. Der dbb-Bundesvorsitzende Ulrich Silberbach forderte deshalb in seiner Auftaktrede zur 61. Jahrestagung massive Investitionen in den öffentlichen Dienst. In allen Sparten der Verwaltungen, von der frühkindlichen Bildung, in Schulen und Berufsschulen, bei den Sicherheitsbehörden, in der Justiz und den Finanzämtern, im Gesundheitsdienst, in der Pflege, in der sozialen Arbeit, im technischen Dienst, bei den Bürgerämtern, in der Lebensmittelkontrolle, in Natur- und Umweltschutz herrscht Personalmangel. Ergänzend zu den bereits bestehenden Personalengpässen werden in den nächsten 10 Jahren noch etwa 1.3 Millionen Beschäftigte in den Ruhestand gehen und damit den personellen Engpass noch verstärken. Damit steht zusätzlich ein großer Verlust von Knowhow und Arbeitskraft bevor. Diese Personalentwicklung ist wirklich dramatisch, und Staat und Gesellschaft müssen den öffentlichen Dienst fit machen für die Zukunft. Falls das nicht geschieht, hat das gravierende Folgen für alle. Bereits heute halten 60 Prozent der Bevölkerung den Staat bei der Erfüllung seiner Aufgaben überfordert. Das ist ein alarmierendes Zeichen für den Vertrauensverlust in die Leistungsfähigkeit eines Staates. Wenn es bei den Berufsfeuerwehren brennt, wenn nahezu bundesweit Schulen, Jugendämter und Kitas landunter melden, wenn Gesundheitsämter und medizinische Dienste so ausgedünnt sind, dass sie die vorgeschriebenen Kontrollen nicht mehr ordnungsgemäß ausführen können, wenn Polizeidienststellen geschlossen werden und Verfahren bei den Gerichten auf Halde liegen und man monatelang auf einen Termin beim Bürgeramt warten muss – das heißt, wenn der Staat immer mehr versagt, bleibt das den Menschen nicht verborgen.

Der dbb – Vorsitzende verlangte von der Politik, den öffentlichen Dienst nicht weiter als Sanierungsfall zu betrachten, sondern ihn jetzt zukunftsfest zu machen. Er forderte die Entscheidungsträger in Bund, Ländern und Kommunen ausdrücklich auf:

„Lasst die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die ihre Pflicht erfüllen und jeden Tag ihr Bestes geben, nicht im Regen stehen. Macht endlich Euren Job, damit die Kolleginnen und Kollegen ihren machen können. Die Zeiten, in denen der Rotstift immer wieder an den öffentlichen Dienst gesetzt werden, müssen endgültig vorbei sein“.

Mit Blick auf die in der zweiten Jahreshälfte 2020 anstehende Einkommensrunde für die Beschäftigten in Bund und Kommunen forderte Silberbach deutliche Signale. Auch das Thema Arbeitszeit habe in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die seit 2004 von 38.5 auf 41 Wochenstunden angehobene Arbeitszeit sei ein „einseitiges Sparen zu Lasten einer Gruppe“.

Eine klare Absage erteilte der Bundesvorsitzende den ständig wiederkehrenden Versuchen einer Aushöhlung des Beamtenstatus, etwa durch das Schaffen einer Einheitsversicherung oder die Einführung eines Streikrechtes für Beamte. Das besondere Dienst- und Treueverhältnis sei Dreh- und Angelpunkt für die Verlässlichkeit des öffentlichen Dienstes. Es gelte aber das Berufsbeamtentum durch Modernisierung und Motivation zukunftsfest zu gestalten.

Genau das Gegenteil der Forderungen des dbb-Vorsitzenden Ulrich Silberbach fordert eine Parteikommission der SPD im November 2019. Wie die dpa mitteilte, tritt diese Kommission für die Einbeziehung der Beamten in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Die Rentenversicherung soll zur Erwerbstätigenversicherung ausgebaut werden. Laufende Pensionen und erworbene Ansprüche sollen unberührt bleiben. Nach Auffassung der Kommission sollen Beschäftigte, die neu ins Beamtenverhältnis übernommen werden oder erst seit kurzer Zeit verbeamtet sind, in die Rentenversicherung aufgenommen werden. Das Parteigremium nennt als vorrangiges Ziel die Stabilisierung des Rentenniveaus bei 48 %. In diesem Zusammenhang erwägt die SPD-Kommission auch das Ende der Steuerförderung für „Riester-Verträge“. Im Zuge einer grundsätzlichen Reform der privaten Vorsorge soll geprüft werden, ob eine Subventionierung aus Steuermitteln sinnvoll ist.

Mit dem Thema Renten und der Steuerpflichtigkeit von Renten werde ich mich in den nächsten BRH-Nachrichten beschäftigen.

Abschließend noch eine Bemerkung zum „Umweltsau-Lied“ des WDR-Kinderchores. Zweihundert Strafanzeigen hat sich der WDR mit diesem Lied eingefangen. Die Anzeigen stammen aus der ganzen Bundesrepublik. Ein Drittel richtet sich gegen das Lied selbst, ein weiteres Drittel gegen den Mitarbeiter des WDR wegen der „Nazisau-Bezeichnung“, und das letzte Drittel kritisierte den öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Die veröffentlichten **Jahresprogramme der Kreisverbände** sollen Anregung für andere Kreisverbände sein. Sie sind nicht immer vollständig abgedruckt. Wer weitere Informationen möchte, kann sich unmittelbar an die Vorsitzenden wenden oder auf der Home-Page der Kreisverbände nachschauen.

*Mit kollegialen Grüßen*

*Ihr*



*Lauth*

*Landesvorsitzender*



## ***Jahresprogramm 2020***

***Zu allen diesen Veranstaltungen bekommen die Mitglieder noch separate Einladungen.***

- |               |   |
|---------------|---|
| 22. Januar    | Gemütlicher Nachmittag im Euro-Hotel Engers   |
| 11. März      | Jahreshauptversammlung im Euro Hotel Engers   |
| 22. April     | Halbtagesfahrt - Eifel - Manderscheid         |
| 13. Mai       | Halbtagesfahrt - Mainz - Besuch des ZDF Mainz |
| 17. Juni      | Halbtagesfahrt - Lahn - Bad Ems               |
| 15. Juli      | Grillfest auf dem Meisenhof in Bendorf        |
| 19. August    | Halbtagesfahrt Bad Münstereifel               |
| 16. September | Halbtagesfest - Worms - Guldental             |
| 07. Oktober   | Erntedankfest -- Gottesdienst                 |
| 25. November  | Fahrt zum Weihnachtsmarkt - Ziel offen        |
| 16. Dezember  | Weihnachtsfest im Euro-Hotel Engers           |



*Kreisverband  
Bernkastel-Kues*



## *Jahresprogramm 2020*

### Treffen

09.01.	Neujahrsempfang mit Diashow
19.02	Karnevalistischer Nachmittag
13.03.	Jahreshauptversammlung
15.04.	1. Kaffeetreff 2020 in Platten Winzerhof Görden gemeinsam mit dem BRH Wittlich
26.06.	2. Kaffeetreff 2020 Tagesfahrt nach Mainz: Besuch einer Landtagssitzung und ZDF
	<b>4 Monate Sommerpause</b> in dieser Zeit finden unsere Fahrten statt
11.11.	3. Kaffeetreff mit Vortrag Referent: Peter Friesenhahn

### Weitere Veranstaltungen

12.08. 17.00 Uhr	Grillfest im Weingut Kappes, Weingartenstraße 80, Kues
16.12. 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier

### Fahrten

01. -05.05.	Mehrtagesfahrt nach Varel Niedersachsen
07.07.	Tagesfahrt Brohltal-Bahn und Straußenfarm
17.09.	Tagesfahrt Meisenheim mit Orgelkonzert und Stadtrundgang
15.10.	Tagesfahrt Hambacher Schloss , Spielzeugmuseum Freinsheim

**Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Fahrten etc. auf eigene Gefahr erfolgt.**

**Zu den Treffen sind Gäste zum Kennenlernen des BRH Senioren-Kreisverbandes herzlich willkommen. Wir wollen gemütlich beisammen sein, Neuigkeiten austauschen, Anregungen entgegennehmen, Vorschläge unterbreiten, Aktuelles erfahren etc.**



*Kreisverband  
Mainz*



## ***Jahresprogramm 2020***

Mittwoch 08. Januar	Stammtisch im Weinhaus Droschkenstube
Mittwoch 12. Februar	Stammtisch im Weinhaus Droschkenstube
Mittwoch 18. März	Jahreshauptversammlung Mainzer Alten- und Wohnhaus GmbH
Mittwoch 15. April	Vortrag: Sicherheit für Senioren Referent: Sicherheitsberater der Stadt Mainz
Mittwoch 20. Mai	Busfahrt nach Weiterstadt zum Bauer Lipp
Mittwoch 03. Juni	Besuch in Weyels Erntehof in Bretzenheim
Mittwoch 15. Juli	Busfahrt nach Bendorf-Sayn; Besuch Schmetterlingshaus
Mittwoch 19. August	Busfahrt nach Worms mit Besichtigungen
Mittwoch 16. September	Busfahrt nach Bonn Besuch im Haus der Geschichte
Mittwoch 21. Oktober	Informationsveranstaltung Thema: Aktuelles für Senioren
Mittwoch 15. Dezember	Weihnachtliches Beisammensein

**Bei der Jahreshauptversammlung werden alle Fahrten im Detail vorgestellt**

**Auch nach den Januar und Februar Stammtisch-Treffen Stammtisch im Weinhaus Droschkenstube an jedem 2. Mittwoch im Monat zusätzlich zu den monatlichen Aktivitäten.**